

Durchführungsbestimmungen für die Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebssport-Verbandes Münster e.V. (BSV Münster e.V.)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Ausschreibung, wird die „männliche Schreibweise“. Also z.B. der Spieler, verwendet.

Allgemeines:

Diese Durchführungsbestimmungen dienen der Regelung des Mannschaftswettbewerbes der Bowlingabteilung des Betriebssport-Verbandes Münster e.V.. Die Bestimmungen gelten für die Saison 2022/2023.

Klasseneinteilung:

In der Saison 2022/2023 findet keine Klasseneinteilung statt. Alle Mannschaften spielen in einer Hinrunde (1. Spieltag) und einer Rückrunde (2. Spieltag) gegeneinander.

Teilnahmeberechtigte Mannschaften und Spieler:

Eine BSG kann mehrere Mannschaften zur Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebssport-Verbandes Münster e.V. melden. Zur Unterscheidung der einzelnen Mannschaften einer BSG werden Ordnungsnummern genutzt (<Name der BSG> 1, <Name der BSG> 2, etc.).

An der Bowling - Mannschaftsmeisterschaft sind lediglich Spieler teilnahmeberechtigt, die der Bowling - Fachwartin des Betriebssport-Verbandes Münster e.V. für die aktuelle Saison gemeldet worden sind. Hierzu hat die jeweilige BSG ihre Meldeliste vor Einsatz der Spieler zur Mannschaftsmeisterschaft an die Bowling - Fachwartin weiterzuleiten.

Pro Mannschaft ist die Teilnahme eines Bundesligaspielers erlaubt, wenn die Voraussetzungen der Ausnahme des Punktes 2.3.2 der Bowling - Sportordnung (Stand Juli 2022) vom Betriebssport-Verband Münster e.V. erfüllt sind. Die Zustimmung ist von der jeweiligen BSG vor dem ersten Einsatz des Bundesligaspielers beim Sportausschuss einzuholen.

Auswechslung von Spielern:

Wenn eine BSG mehrere Mannschaften in der Mannschaftsmeisterschaft gemeldet hat, dann darf die jeweilige BSG nach Beendigung der Spiele an einem Kalendertag am nächsten Kalendertag einen Spieler als Ersatzspieler in einer anderen Mannschaft ihrer BSG einsetzen. Dabei ist es unerheblich, ob der Spieltag (siehe Spieltag) abgeschlossen ist oder nicht. Somit ist der Austausch maximal eines Spielers je Mannschaft zwischen verschiedenen Mannschaften der jeweiligen BSG von Kalendertag zu Kalendertag erlaubt.

Wenn ein Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt wird, dann spielt der eingewechselte Spieler auf dem Ergebnis der ausgewechselten Person weiter. Die verletzungsbedingt ausgewechselte Person darf an diesem Tag nicht wieder eingewechselt werden. Der eingewechselte Spieler hat keine Probewürfe. Aus- und Einwechslungen sind auf dem Spielbericht zu vermerken. Zudem ist bei der Einwechslung eines Spielers für eine verletzungsbedingt ausgewechselte Person die Regelung bzgl. der Ersatzspieler zu beachten.

Der Wechsel von Spielern zwischen verschiedenen Mannschaften einer BSG ist bei der Bowling - Fachwartin vor Spielbeginn anzumelden und von dieser zu genehmigen. In Abwesenheit der Bowling - Fachwartin kann die Genehmigung durch ein anderes Mitglied des Sportausschusses erteilt werden, sofern dieses Mitglied nicht Mitglied der betroffenen BSG ist. In diesem Fall muss ein weiteres Mitglied des Sportausschusses zustimmen.

Spieltag:

Insgesamt gibt es 2 Spieltage (Hinrunde und Rückrunde) in der Saison 2022/2023. Ein Spieltag endet erst, wenn alle Mannschaften gegeneinander gespielt haben. Hierbei ist es unerheblich, ob ein Spieltag an einem oder mehreren Kalendertagen ausgetragen wird.

Nichtwertung von Spielern:

Wird ein Spieler ohne Spielberechtigung in der Bowling - Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt, dann wird das von diesem Spieler erzielte Ergebnis nicht gewertet. Es ist nicht zulässig, ein Handicap anstelle des nicht gewerteten Ergebnisses des Spielers/ ohne Spielberechtigung einzusetzen.

Vollständigkeit von Mannschaften und Handicapregelung:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Die Mannschaft gilt als startbereit, wenn 2 Spieler anwesend sind. Wenn sich die Mannschaft nach Spielbeginn vervollständigt, dann darf der betreffende Spieler die bisher gespielten Frames nicht nachholen. Er hat die Wahl, im gerade gespielten Frame oder im nächsten Spiel zu beginnen. Für fehlende Spieler ist ein Handicap von 110 Pins einzusetzen. Damen erhalten ein Handicap von 5 Pins je Spiel.

Mannschaftspielbericht und Ergebniserfassung:

Der Mannschaftsführer hat dafür Sorge zu tragen, dass vorbereitete Mannschaftsspielberichte vorhanden sind. Das Spielformular ist gut leserlich auszufüllen. Fehlerhaft zugeordnete Spielergebnisse sind sauber durchzustreichen, sodass das fehlerhafte Ergebnis lesbar bleibt. Das richtige Ergebnis ist sauber über dem fehlerhaften Ergebnis zu vermerken und von dem Spielführer der gegnerischen Mannschaft zu bestätigen. Nach Beendigung des Spieles ist das Spielformular komplett auszurechnen. Die Richtigkeit der Ergebnisse ist von den Spielführern beider Mannschaften durch Unterschrift zu bestätigen. Die Wettkampfleitung prüft die Spielberichte und korrigiert diese auf evtl. Rechenfehler. Ergibt sich ein Rechenfehler und damit ggf. eine Punkteänderung, so haben die Mannschaften keinen Anspruch auf Neuansetzung des Spieles. Die eingetragenen Einzelergebnisse zählen.

Spielwertung:

Die Spielwertung erfolgt nach dem 2-Punkte-System. Die siegreiche Mannschaft erhält für das Spiel 2 Punkte und die unterlegene Mannschaft erhält für das Spiel 0 Punkte. Bei einem Unentschieden erfolgt eine Punkteteilung, d.h. beide Mannschaften erhalten je 1 Punkt.

Wenn eine Mannschaft zu einem Wettbewerb nicht antritt, dann fallen die Punkte der gegnerischen Mannschaft zu. Um ein Nichtantreten einer Mannschaft handelt es sich, wenn auch 15 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn weniger als 2 Spieler der jeweiligen BSG auf den zu bespielenden Bahnen anwesend sind und mit dem Spiel begonnen haben. Ebenso handelt es sich um ein Nichtantreten, wenn eine Mannschaft vor Beendigung des Spieles mit weniger als 2 Spielern weiterspielen muss.

Wenn eine Mannschaft während der Saison vom Spielbetrieb zurückgezogen wird, dann werden alle bis dahin erzielten Ergebnisse dieser Mannschaft annulliert.

Auf- und Abstiegsregelung:

Nach Beendigung der Saison 2022/2023 werden die Mannschaften, die zur Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebsport-Verbandes Münster e.V. für die Saison 2022/2023 gemeldet worden sind, in 2 Klassen eingeteilt.

Die Klasseneinteilung für die Saison 2023/2024 erfolgt durch Teilung des Klassements in der Hälfte unter Berücksichtigung der erzielten Punkte bzw. bei Punktgleichstand der erzielten Pins. Die Mannschaften, die in der ersten Hälfte des Klassements liegen, werden in der Saison 2023/2024 in der Stadt-Klasse und die übrigen Mannschaften in der A-Klasse spielen.

Wenn in der Saison 2022/2023 eine ungerade Anzahl an Mannschaften an der Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebsport-Verbandes Münster e.V. teilnehmen wird, dann wird die nach Beendigung der Saison 2022/2023 in der Mitte des Klassements liegende Mannschaft in der Saison 2023/2024 in der Stadt-Klasse spielen.

Trikotpflicht:

Unter Hinweis auf 2.6 der aktuellen Sportordnung (Juli 2022) besteht Trikotpflicht der zugehörigen BSG.

Rauchverbot:

Für die Spieler besteht während der Spielserien am Vormittag und Nachmittag ein Rauchverbot, welches auch für E-Zigaretten gilt.

Ölbild:

Es wird auf dem Ölbild „Gateway Arch“ gespielt.

Veröffentlichung der Durchführungsbestimmungen:

Die Durchführungsbestimmungen für die Bowling - Mannschaftsmeisterschaft des Betriebsport-Verbandes Münster e.V. für die Saison 2022/2023 sind jeder BSG mindestens 4 Wochen vor dem ersten Spieltermin der anstehenden Saison zur Verfügung zu stellen. Dieses ist per Mail oder auf dem Postweg möglich. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Sparte Bowling (www.bsv-ms-bowling.de) ist optional möglich.